

Frankenwinheim

Baudenkmäler

- D-6-78-130-33** **Am Gänswasen.** Bildstock, gemauert mit Satteldach, in einer spitzgiebeligen Nische ein Holzrelief der Kreuzigung mit zwei Assistenzfiguren darüber Gott Vater mit Krone, 17. Jh.; an der Brünnstadter Mühle.
nachqualifiziert
- D-6-78-130-23** **Am Hohlweg.** Bildstock, Säulenbildstock mit Tischsockel und Aufsatz, Darstellung der Hl. Dreifaltigkeit und des hl. Sebastian, von eisernem Wiederkreuz bekrönt, 18. Jh.; Flurabteilung Kehlspitze.
nachqualifiziert
- D-6-78-130-17** **Am Hohlweg.** Altarbildstock, Tischsockel, Aufsatz mit Nische, darin ein Relief der Kreuzigung, Bekrönung mit Ochrelief der Hl. Dreifaltigkeit, , bez. 1797; an der Straße nach Gerolzhofen, am Weidachbach.
nachqualifiziert
- D-6-78-130-24** **Am Käppele.** Feldkapelle, kleiner Massivbau mit Satteldach und polygonalem Chorabschluss, geohrte Rahmungen, 18. Jh.; alter Fußweg nach Gerolzhofen, am Weidachufer.
nachqualifiziert
- D-6-78-130-7** **Am Kirchberg 2.** Pfarrhaus, zweigeschossiger traufständiger Halbwalmdachbau, bez. 1794.
nachqualifiziert
- D-6-78-130-1** **Am Kirchberg 3.** Kath. Pfarrkirche St. Johannes der Täufer und Johannes der Evangelist, Hallenkirche mit Flachsatteldach und halbrunder Apsis, seitlich angeschlossener Glockenturm, Turm 1491 und 1608, Langhaus 1836; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-78-130-2** **Am Kirchberg 7.** Rathaus, zweigeschossiger Walmdachbau auf dem Geländegefälle bedingt hohem Sockel, mit Eckpilastern, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-78-130-28** **An der Wehd.** Kriegerdenkmal, in von schmiedeeisernem Gitter umgebenes Postament, darauf ein hoher Sockel mit Marienfigur, Inschriftentafeln, Sandstein, 1921.
nachqualifiziert
- D-6-78-130-29** **An der Wehd; Hauptstraße.** Bildstock, Säule auf Tischsockel, Aufsatz von einem Kreuz und zwei Zwirbelnüssen bekrönt, Relief des Gekreuzigten, rückseitig Pietà im Strahlenkranz, bez. 1837; neben dem Kriegerdenkmal.
nachqualifiziert
- D-6-78-130-32** **Bildstock.** 1835; Feldwegkreuzung, nordöstlich des Ortes.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert

- D-6-78-130-30** **Brunnengasse; Brunnengasse 6.** Bildstock, Tischsockel mit Säule und Bildaufsatz, Hochrelief des hl. Kilian, am Bildfuß beiderseits geflügelte Engelsköpfe, eisernes Bekrönungskreuz, 18. Jh.; Ecke Brunnengasse / Frankenwinheimer Straße.
nachqualifiziert
- D-6-78-130-40** **Gänsbächlein.** Bildstock, auf Vierkantschaft (erneuert) von eisernem Doppelkreuz bekrönter Bildaufsatz mit Relief der Kreuzigung, rückseitig eine Inschrift, Sandstein, 17. Jh.; Straße nach Herlheim.
nachqualifiziert
- D-6-78-130-34** **Gänsepfad; Stiegleinsgraben.** Bildstock, Vierkantschaft auf Sockel, Aufsatz mit Mutter Gottes im Strahlenkranz und Ölbergsszene, bez. 1822; nordwestlich des Ortes.
nachqualifiziert
- D-6-78-130-3** **Gerolzhöfer Straße 1.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau, Giebelseite mit Fachwerkobergeschoss des 18./17. Jh., sonst 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-78-130-4** **Gerolzhöfer Straße 5.** Ehem. Hauger Stiftshof, eingeschossiges giebelständiger Satteldachbau, Giebel mit Zierfachwerk des 17./18. Jh.; Fachwerkscheune mit Halbwalmdach, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-78-130-35** **Gewendgraben.** Bildstock, sog. "Gerbmesserbildstock", Vierkantschaft mit aufwendig gestaltetem Aufsatz, Relief zeigt Golgatha-Szene, Rückseite Inschrift, 1593; westnordwestlich des Ortes.
nachqualifiziert
- D-6-78-130-26** **Hauptstraße.** Bildstock, Säule mit Glockenblumengehänge auf Tischsockel, Aufsatz mit Darstellung der Hl. Dreifaltigkeit, rückseitig eine Pietà, Seitenfiguren hl. Laurentius und hl. Barbara, bekrönendes Doppelkreuz verloren gegangen, 1752.
nachqualifiziert
- D-6-78-130-38** **Hauptstraße 1.** Altarbildstock, auf Tischsockel vorn von zwei Säulchen, hinten von Reliefplatte getragenes Rundbogendach ohne Aufsatz, Darstellungen: oben Hl. Dreifaltigkeit von Wolkenkranz umgeben, unten 14 Hl. Nothelfer, Inschrift auf Sockel, bez. 1848; an der Straße nach Gerolzhofen.
nachqualifiziert
- D-6-78-130-36** **Hauptstraße 2.** Bildstock, Vierkantschaft auf Tischsockel mit Rundbogenmotiv, Aufsatz mit bekrönendem Kreuz aus Eisen, Relief der hl. Ottilia auf einer Wolke, Rückseite Christus am Ölberg, Sandstein, bez. 1855; am Bushalteplatz im Ort.
nachqualifiziert

- D-6-78-130-27** **Hauptstraße 6.** Bildstockaufsatz einer früheren Martersäule, Relief der schmerzhaften Mutter Gottes im Strahlenkranz, Umschrift, Sandstein, bez. 1701; auf der Hofmauer.
nachqualifiziert
- D-6-78-130-43** **Herlheimer Straße 5; Nähe Herlheimer Straße.** Kreuzwegstationen, Ädikulen mit Reliefs, um 1915; Grabmäler (Back, Abel, Kirchner, Gerber), späthistoristisch, um 1915.
nachqualifiziert
- D-6-78-130-41** **Judengasse 6.** Ehem. Synagoge, zweigeschossiger Walmdachbau, 2. Hälfte 18. Jh., um 1900 in Klinker aufgestockt.
nachqualifiziert
- D-6-78-130-5** **Julius-Echter-Straße 3.** Wohnhaus, eingeschossiges Giebelhaus mit profilierten Fensterrahmen, bez. am Fenster 1785.
nachqualifiziert
- D-6-78-130-6** **Julius-Echter-Straße 4.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-78-130-31** **Kirchplatz.** Standbild des hl. Wendelin, auf einem von gebauchten Sockel stehende Figur, Kartusche auf dem Sockel bez. 1745, erneuert 1927.
nachqualifiziert
- D-6-78-130-25** **Kirchplatz 1.** Kath. Filialkirche St. Bonifatius, Chor um 1680, Langhaus 1754/1781, Querhaus 1936; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-78-130-39** **Krautfeld; Volkacher Weg.** Bildstock, Sandsteinquadersockel mit Säule, Aufsatz mit Voluten und geschwungenem Rundbogen, Relief der Kreuzigung und Pietà, 18./19. Jh.; Wegespinne südwestlich des Ortes.
nachqualifiziert
- D-6-78-130-37** **Kr SW 37.** Bildstock, Sandsteinquadersockel mit stark überstehender Abdeckplatte, Vierkantschaft mit rundbogigem Aufsatz, Darstellung der Auferstehung Christi und Pietà; an der Straße nach Zeilitzheim.
nachqualifiziert
- D-6-78-130-8** **Lülsfelder Straße 2.** Kreuzschlepper, Sandsteinfigur auf hohem Inschriftensockel, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-78-130-42** **Lülsfelder Straße 2.** Wohnhaus, eingeschossiger Halbwalmdachbau mit Eckturm und Zwerchgiebelrisalit, Backsteinerdgeschoss und Zierfachwerkobergeschoss, bez. 1902; Haufigur hl. Josef.
nachqualifiziert

- D-6-78-130-22** **Nähe Krautheimer Straße.** Altarbildstock, Mensa mit hl. Wendelin, Nischenaufsatz mit Kreuzigung, 1784; am Kinderspielplatz.
nachqualifiziert
- D-6-78-130-20** **Nähe St 2274; St 2274.** Bildstock, vierkantiger Bildpfeiler aus Sandstein in neugotischen Formen, vers. Heilige mit Inschrift, bez. 1866; an der Straße nach Gerolzhofen, Abzweigung nach Brünnsstadt.
nachqualifiziert
- D-6-78-130-9** **Rosenbergstraße 1.** Bauernhof, eingeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit Zierfachwerkgiebel des 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-78-130-10** **Rosenbergstraße 4.** Hoftorpfosten mit Pinienaufsätzen, Fußgängerpforte mit Immaculata, bez. 1898.
nachqualifiziert
- D-6-78-130-11** **Rosenbergstraße 5.** Hoftor mit Fußgängerpforte, Kugelaufsätze, bez. 1752.
nachqualifiziert
- D-6-78-130-12** **Schallfelder Straße 1.** Hoftor mit Fußgängerpforte, Kugelaufsätze, Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-78-130-13** **Schallfelder Straße 13.** Bauernhof, zweigeschossiges Halbwalmdachhaus mit Fachwerkobergeschoss, Hausfigur; Scheune; Stallgebäude, frühes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-78-130-15** **Scherenbergstraße.** Tabernakelbildstock, Tischsockel mit dreiseitig geschlossenem, von Rundbogendach überdachter Nische, Reliefdarstellung der Hl. Dreifaltigkeit, Sandstein, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-78-130-14** **Scherenbergstraße 2.** Ehem. Gasthaus zur Schwane, zweigeschossiger traufständiger Krüppelwalmdachbau, im Kern 18. Jh.; Wappenrelief.
nachqualifiziert
- D-6-78-130-16** **Schloßgartengraben.** Hl. Nepomuk, Sandsteinfigur auf Sockel, 18. Jh.; Bachbrücke im Dorf.
nachqualifiziert
- D-6-78-130-19** **St 2274.** Bildstock, sog. "Russermarter"; Säulenbildstock mit Pietà und Darstellung der Hoatie, 17./18. Jh.; an der Straße nach Gerolzhofen.
nachqualifiziert

D-6-78-130-21 **Westlich der Bahnlinie im Gründlein.** Bildstock, Säulenbilfstock mit Darstellung der Pietà und der Kreuzigung Christi, Inschriftensockel, bez. 1833; Straße nach Schallfeld.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 42

Frankenwinheim

Bodendenkmäler

- D-6-6027-0018** Freilandstation des Mesolithikums, Siedlung des Neolithikums, der jüngeren Latènezeit und der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6027-0019** Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert
- D-6-6027-0020** Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6027-0021** Bestattungsplatz mit verebneten Grabhügeln der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6027-0022** Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert
- D-6-6027-0023** Siedlung des Alt- und Mittelneolithikums sowie der Hallstatt- oder der frühen Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6027-0024** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6027-0025** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6027-0130** Siedlung des Neolithikums, der Urnenfelderzeit, der Hallstattzeit und der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6027-0176** Untertägige Teile der frühneuzeitlichen Kath. Kirche St. Bonifatius in Brunnstadt.
nachqualifiziert
- D-6-6127-0007** Siedlung der jüngeren Latènezeit und der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6127-0008** Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6127-0010** Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6127-0011** Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert

- D-6-6127-0013** Siedlung der Linearbandkeramik und der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6127-0016** Siedlung des Neolithikums und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6127-0017** Freilandstation des Paläolithikums und Siedlung der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6127-0023** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6127-0026** Bestattungsplatz mit verebneten Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6127-0027** Kreisgrabenanlage vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6127-0028** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6127-0029** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6127-0030** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6127-0031** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6127-0032** Siedlung und Gräberfeld der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6127-0033** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6127-0168** Siedlung vermutlich der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6127-0195** Untertägige Teile der spätmittelalterlichen bis neuzeitlichen Kath. Pfarrkirche St. Johannes der Täufer in Frankenwinheim, Fundamente mittelalterlicher Vorgängerbauten sowie Körpergräber des Mittelalters und der Neuzeit.
nachqualifiziert

- D-6-6127-0196** Herrschaftssitz des späten Mittelalters sowie untertägige Teile des frühneuzeitlichen Schlosses in Frankenwinheim.
nachqualifiziert
- D-6-6127-0197** Siedlung des Mittelneolithikums.
nachqualifiziert
- D-6-6127-0279** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6127-0280** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6127-0282** Siedlung der älteren Latènezeit.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 33